



Das Radula - Team



Jürgen Gill
Biologe, Kräuterpädagoge

Michaela Teichmann
Naturpädagogin

Elisabeth Brunner
Biologin, Naturpädagogin

Eva Naghib
Diplom Agraringenieurin

Alexandra Grundler
Kräuterpädagogin



Unsere Naturführungen
dauern in der Regel 3 Stunden.

Der Teilnehmerbeitrag ist 3,- Euro.

Wir gestalten gerne individuelle Konzepte und
erfüllen auch gerne individuelle Wünsche.

Rufen Sie uns an!



Auskunft und Anmeldung

Bund Naturschutz - Kreisgruppe Kelheim

Geschäftsstelle:
Ulrichstr. 5
93354 Abensberg



Bürozeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9 bis 13 Uhr

Telefon: 0 94 43 / 91 80 17

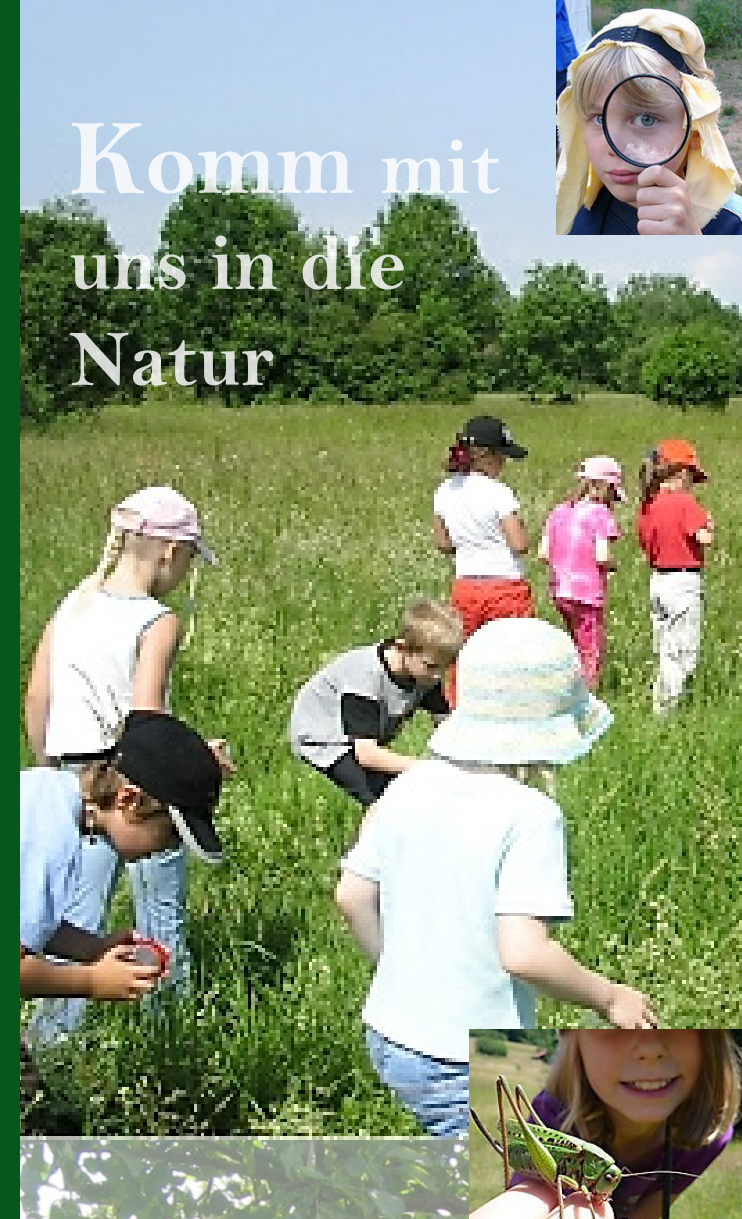
Fax: 09443 / 91 80 19

E-Mail: bn.kelheim@t-online.de

Das Projekt Radula wird gefördert durch das
Bayerische Staatsministerium
für Umwelt und Gesundheit.



Komm mit uns in die Natur





Für wen?

Für Schulklassen, Kindergärten oder Vereine und Institutionen.

Unsere Aktionen sind für Groß und Klein ein Erlebnis der besonderen Art.

Wir begleiten Senioren oder auch Menschen mit Handicaps, und geben unser Wissen auch gerne in Form von Fortbildungen weiter.

Wie?



Wir lassen die Teilnehmer selbst Erfahrungen machen, vermitteln kein Gefühl aus zweiter Hand, sondern direktes Erleben.

Die sinnliche Naturerfahrung steht im Vordergrund.

Unsere pädagogischen Naturerlebnisse fördern den Bezug zur Natur und machen neugierig.

Wissenswertes wird von uns spielerisch eingewoben.

Wir gestalten unsere Aktionen als einen Prozess, der bei den Teilnehmern eine Verbundenheit mit der Natur und eine Wertschätzung für das Leben entstehen lässt.



Radula bietet Kitas und Schulen...

Naturexkursionen die sich schwerpunktmäßig an den Lehrplänen der Grund- und Mittelschulen orientieren. Sie sind von den Inhalten und der Art der Vermittlung an die jeweiligen Alters- und Klassenstufen angepasst. Eignet sich aber auch für Realschulen und Gymnasien im Rahmen von Wander- und Projekttagen.

Radula bietet nach Absprache auch spezielle Themen an. Z.B. vom Leben des Bibers, über das Leben im Boden und dessen lebenswichtige Bedeutung für uns, über die wilde Naturküche und Werken mit Naturmaterialien, bis hin zu GPS Schatzsuche - Touren.

Lebensraumführungen

Lebensraum Wiese

Wir lernen einige typische Wiesenpflanzen und Tiere, ihre Beziehungen untereinander und ihre Anpassungen an ihren Lebensraum kennen.

Wie viele Blüten entdeckst Du in der Wiese? Was fliegt denn da? Alles über Schmetterlinge, Bienen & Co.

Günstiger Zeitraum: Mai - Juli



Lebensraum Hecke

Hecken sind wichtige Lebensräume in unserer Landschaft mit großem Nutzen für Mensch und Tier.

Wir lernen spielerisch die Bedeutung der Hecke kennen. Aus welchen Pflanzen wird sie gebildet, für welche Tiere ist sie wichtig?

Danach wissen wir woher das Pfaffenhütchen seinen Namen hat und aus welchen Früchten man einen köstlichen Heckenpunsch bereiten kann.

Günstiger Zeitraum: ganzjährig



Lebensraum Wald

Kennst Du die Bedeutung von Bäumen und Wäldern?

Wir erforschen den Baum als Lebensraum und Nahrungsquelle für Spechte, Flechten, Moose, Insekten und Spinnen; sowie den Wald als Lebensgemeinschaft und Lebensgrundlage für uns.



Nebenbei lernen wir verschiedene Laub- und Nadelbäume zu unterscheiden.

Günstiger Zeitraum: ganzjährig

Lebensraum im und am Gewässer

Mit Keschern und Becherlupen ausgerüstet fangen wir vorsichtig Tiere am Bach oder im Weiher, die wir anschließend bestimmen.

Was sind ihre besonderen Kennzeichen?

Wie sind sie angepasst?

Was ist eine Vegetationszone?

Welche Pflanzen wachsen dort?

Was gefährdet ihren Lebensraum?

Günstiger Zeitraum: Juni - August

